

3/2013

# telescout

*„Der Mensch, der blind ist für die  
Schönheiten der Natur, hat nur das  
halbe Vergnügen am Leben gehabt.“*

*- BiPi*

**Niederösterreichische  
PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN**

GRUPPE MARIA ENZERSDORF-SÜDSTADT  
2344 Ma. Enzersdorf - Südstadtzentrum 2/4  
[www.pfadi.at](http://www.pfadi.at)



50 Jahre Südstadt • Biber - Lagertag  
WiWö - Harry Potter • GuSp - SOLA  
CaEx - SOLA • RaRo - NEU



Hallo Liebe Pfadfinder und Pfadfinderfreunde!

Über den Sommer hat sich einiges getan in unserer Gruppe. Nicht nur ein wunderbares Sommerlager im Yspertal und die traditionelle Fun Aktion des Führerteams in der Südoststeiermark liegen hinter uns, auch personell hat sich etwas getan.



Peter „Augi“ Paukner und ich (Berni Payer) werden in den kommenden drei Jahren als Gruppenführer Team unser Bestes geben.

Da Peter ein alter Bekannter ist möchte ich die Gelegenheit nutzen mich kurz vorzustellen. Ich bin 28 Jahre alt, seit 1992 Mitglied der Südstadtpfadis und auch als GuSp Führer tätig. Abgesehen davon gehe ich sehr gerne Mountainbiken und Bergsteigen. Doch genug von mir.

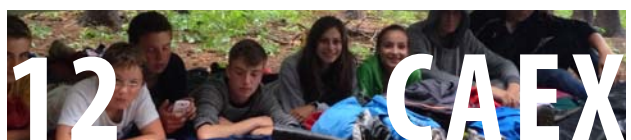
Die Südstadt, Heimat vieler Mitglieder unserer Gruppe feiert heuer ihr 50 jähriges Bestehen. Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir als Pfadfinder einerseits aktiv an der Gestaltung der Feierlichkeiten teilnehmen können und andererseits, dass die Südstadtpfadis seit fast 50 Jahren ein fixer Bestandteil des Geschehens im Ort sind.

Es ist auch wunderbar, dass das Konzept der Südstadt noch immer Gültigkeit hat bzw. sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Waren wir in meiner Kindheit teilweise fünf oder weniger Kinder in den Heimstunden, sieht man heute den Fußboden vor lauter Wichteln und Wölflingen nicht mehr, wenn man eine Heimstunde besucht.

In diesem Sinne wünsche ich mir für die nächsten 50 Jahre, dass dieser Trend weitergeht und wir als Südstädter weiterhin auf unsere Heimat achten und die Südstadt zu einem noch besseren Ort wird.

Gut Pfad und alles Gute zum Geburtstag uns allen!

Euer Berni



## Impressum

TELESCOUT: Zeitschrift der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt

MEDIENINHABER UND VERLEGER: Pfadfinder und Pfadfinderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt

REDAKTIONSADRESSE: Südstadtzentrum 2/4, 2344 Ma. Enzersdorf

REDAKTION: Ursula Romstorfer, Berni Payer

SATZ: Ursula Romstorfer

BANKVERBINDUNG: Bank Austria Südstadt, BLZ 12000, Kto.Nr. 6078 11 92681

HOMEPAGE: [www.pfadi.at](http://www.pfadi.at)  
EMAIL: [telescout@pfadi.at](mailto:telescout@pfadi.at)

## 50 Jahre Südstadt

Als ein paar Jahre nach der Gründung der Südstadt ein paar Engagierte begannen, die Pfadfindergruppe „Südstadt – Mödling 2“ zu formieren, fanden die Heimstunden noch in einem Privathaus statt. Die Südstadt war von Äckern umgeben, zwischen den Neubauten wuchsen erste Sträucher und Bäumchen, die wenigen Autos verteilten sich auf den Straßen, und die Musik kam von schwarzen Scheiben, die auf stationären Geräten abgespielt wurde.

Über die Jahre ist mit der Südstadt auch die Gruppe herangewachsen, und nach inzwischen 45 Jahren Gruppengeschichte dürfen wir auf ein paar Dinge schon ein bißchen stolz sein:

... daß unsere Gruppe unter den vielen Freizeitangeboten bis heute ein fixer Teil des Lebens in der Südstadt geworden ist,

... daß sich über die Jahre immer wieder engagierte Menschen gefunden haben,

die bereit sind, der guten Sache zu dienen, ihre Zeit und ihre Arbeit zur Verfügung zu stellen, und dabei auch noch jede Menge Spaß zu haben

... daß alle diese Menschen ihre Arbeit freiwillig und unentgeltlich leisten

... daß man kaum jemanden finden wird der es bedauert, dabei gewesen zu sein

... daß wir zeitweise eine der größten Gruppen Niederösterreichs waren

... daß es gelungen ist, die Grundgedanken der Pfadfinderei über die Jahrzehnte frisch und aktuell zu halten

... daß in unserer Gruppe Freundeskreise herangewachsen sind, die über lange Zeit Bestand haben

... daß Jahr für Jahr viele begeisterte Kinder die Heimstunden besuchen und die Lager erleben,

... und daß Aktivitäten wie die Nikoloaktion oder die Adventkränze inzwischen schon Institutionen geworden sind.

Inzwischen hat die Gruppe seit Jahren ihr feines Heim im Einkaufszentrum und, worüber wir uns in der letzten Zeit am meisten freuen durften, die Möglichkeit eine Wiese beim Freizeitgelände zu nutzen.

Das alles geht nur, wenn und weil Menschen sich in den Dienst der Sache stellen. So brauchen wir zu den Kindern und Jugendlichen auch die Leiterinnen und Leiter, die die Heimstunden organisieren, den Elternrat, der sich um die Hintergrundarbeit kümmert, und die vielen helfenden Hände, die sich als Freunde, als Förderer oder als Eltern in der Gruppe engagieren.

Wenn Sie ebenfalls die Gruppe unterstützen wollen, sprechen Sie uns an (vielleicht auf der 50 Jahre Südstadt-Feier?). Vielleicht haben Sie pfadfinderische Wurzeln, die Sie pflegen wollen, vielleicht haben Sie Kinder in der Gruppe und wollen uns helfen? Wir können immer helfende Hände brauchen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen namens des Elternrats der Pfadfinder Südstadt eine schöne Feier und uns weiter Ihr Wohlwollen!

Mit einem herzlichen „Gut Pfad“,

Stefan „Schnüffel“ Kressler

ERO (Elternratsobmann)



Bild: Patrullenwettkampf 1978

## Lagertag der Biber 2013

Heimstunden:  
Freitag 16:00 - 17:15  
Alter:  
5 bis 7 Jahre  
Motto:  
„Wir helfen zusammen“



Bei den coolen  
Zwergen in Baden



Erstmalig in der Geschichte der Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf Südstadt dauerte der heurige Biber-Lagertag einen vollen, ganzen, langen Tag!

Trotz angesagtem Schlechtwetter konnten die coolen Zwerge viele mutige und tapfere Biber in Baden begrüßen. Nachdem wir uns tolle Biber-T-Shirts gemalt hatten, warteten wir auf das wunderschöne Schneewittchen, damit sie unser Mittagessen kocht.

Doch es kam nicht!

Den Bibern blieb nichts anderes übrig, sie kochten sich selbst ein köstliches Essen. Wieder begann das Warten auf Schneewittchen und den versprochenen Nachmittagskuchen!

Doch es kam nicht!

Nun begannen sich die coolen Zwerge Sorgen zu machen und es stellte sich heraus, dass sich das Schneewittchen im

Wald verirrt hatte. Gottseidank waren die mutigen Biber bereit, sich auf die Suche nach dem Schneewittchen zu machen. Sie wanderten durch den verzauberten Märchenwald mit den vielen Fabelwesen, kämpften gegen böse Gnome und mussten Elfen beeindrucken. Schließlich fanden Sie endlich das schlafende Schneewittchen und konnten gemeinsam den von den Bibern selbst gebackenen Kuchen essen!





## Überall. | Das neue Projekt der NÖ Wohnbaugruppe.

Die NÖ Wohnbaugruppe bietet als **erste am gemeinnützigen Wohnbausektor in Niederösterreich mobile Lösungen** für InteressentInnen und KundInnen an. Am 29. Juli 2013 wurde in Beisein von **Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka** das impulsgebende Projekt der NÖ Wohnbaugruppe „**Überall.**“ auf der Internationalen Gartenbaumesse in Tulln präsentiert. Insbesondere die **neuartige und vereinfachte Suche** im umfassenden **Wohnungsangebot**, die detaillierten Informationen, die man **schnell und unkompliziert** erhält, sowie die **kundenfreundliche MitarbeiterInnensuche** wurden begeistert aufgenommen. Großen Anklang fand auch das Gewinnspiel, bei dem es ein **Tablet samt Datenpaket** zu gewinnen gibt. (Nähere Informationen auf [www.noewohnbaugruppe.at](http://www.noewohnbaugruppe.at)).



**Innovative Apps für Android** und in Kürze für **iPad** und **iPhone**, sowie eine äußerst benutzerfreundliche **mobile Webseite** ermöglichen eine schnelle, einfache und dennoch effiziente Suche nach der Traumwohnung. Immer. Und überall. Eine **kundenorientierte Webseite** rundet das Angebot ab. Mit den neuen Serviceangeboten stellt die NÖ Wohnbaugruppe unter Beweis, dass die Suche nach einer Wohnung in Niederösterreich kinderleicht sein kann. So einfach wie ihr Motto: **Wir bauen. Sie wohnen.**

Heimstunden:  
Freitag 17:30 - 19:00  
Alter:  
7 bis 10 Jahre  
Motto:  
„So gut ich kann“



Viele Jahre sind vergangen, seitdem Harry Potter Schüler in Hogwarts war! Seitdem ist es friedlich geworden in der Schule für Hexerei und Zauberei. Schüler kommen und gehen und neue Lehrer geben Unterricht...



Im Schuljahr 2013 gibt es ganz besonders vielversprechende Erstklässler, die von neuen Lehrern schon erwartet werden. Einer der Lehrer ist Harry Potter. Er hat sich entschlossen wieder dahin zurück zu kehren, wo er die schönsten Jahre seines Lebens verbracht hat: nach Hogwarts. Leider erwartet ihn dort schon sein alter Erzfeind, Draco Malfoy, der im nächsten Jahr Zaubertänke unterrichten wird.



Am Tag der Ankunft teilt der sprechende Hut die Kinder in die Häuser Gryffindor, Ravenclaw, Hufflepuff und Slytherin ein. Für diese Häuser sammeln sie während des Unterrichts Punkte.



Die ersten Tagen des Schuljahres verlaufen ruhig. Die Erstklässler lernen, spielen, erkunden die Schule und das Zaubererdorf Hogsmead. Aber diese Stille hält nicht lange an...



Eines Abends entdecken die Kinder gemeinsam mit Hagrid, dem Wildhüter, Blutspuren im Wald. Aber es ist kein gewöhnliches Blut: Es ist Einhornblut! Etwas Furchtbares muss geschehen sein! Gemeinsam mit Harry Potter wollen die Schüler herauszufinden was das war und die Einhörner retten!



Die Erstklässler machen sich daraufhin auf magische Kreaturen zu befragen, ob sie gesehen haben, was passiert ist. Sie sprechen mit einem Kobold, einem Elfen und einem Zentauren, bis ihnen endlich ein einsames Einhorn mehr erzählen kann: Jemand hat die anderen Einhörner entführt und in einem Käfig im verbotenen Wald eingesperrt! Gleich haben die Kinder einen Verdacht: Das muss Malfoy gewesen sein!



Heimstunden:  
Freitag 17:30 - 19:00  
Alter:  
7 bis 10 Jahre  
Motto:  
„So gut ich kann“

In der nächsten Nacht schleichen sich die Erstklässler aus dem Schloss und in den verbotenen Wald, wo ihnen Hagrid hilft den Käfig zu finden. Dort ertappen sie Draco Malfoy, der aber noch schnell weglaufen kann. Aber die Kinder wissen jetzt zumindest sicher, wer der Schuldige ist! Nur muss noch eine Möglichkeit gefunden werden, Draco Malfoy auf frischer Tat zu ertappen und zu überführen. Aber schon am darauffolgenden Morgen bekommen sie Hilfe...



Ha – ihr seid doch noch gar keinen richtigen Zauberer! Wenn ihr wissen wollt, wann und wo Malfoy die Einhörner verkaufen will dann beweist mir, dass ihr wirklich nach Hogwarts gehört!



**Peeves**  
Der Poltergeist



Nachdem die Erstklässler die Aufgaben des Poltergeistes bewältigt haben, verrät er ihnen alles! Danach ist es ein leichtes, Draco Malfoy mit einem Zauberspruch zu versteinern, zu fesseln und die Einhörner freizulassen!



Nach diesem spannenden Abenteuer kann das Schuljahr doch noch normal zu Ende gehen: Die Zeugnisse werden verteilt und der Hauspokal verliehen! Jetzt sind wir schon gespannt was uns nächstes Jahr erwartet...





## Reise durch die Zeit

Am 29.06. 2013 war es soweit. Im Zuge des Gruppenlagers in Yspertal brach für unsere GuSp eine spannende Reise durch die Zeit an.

versuchten, ihn auf seiner Reise durch die Zeit aufzuhalten.

Im Zuge dessen wurde der Ort erkundet, eine Bootswettfahrt

Bahn zu bringen und so konnte die restliche Lagerzeit in gewohntem Rhythmus ablaufen.

Wie es für ein Gruppenlager üblich ist, war auch ein stufenübergreifender Mottotag geplant.

Aufgabe war es eine Stadt zu gründen. Dazu teilten sich die Abenteurer in Gruppen, entsprechend ihrer Zunft. Es gab Einrichtungen wie Bank, Post, Müllabfuhr und viele mehr. Jene, die von der schweren Arbeit eine Stärkung brauchten, konnten sich natürlich im Restaurant erholen und leckere Palatschinken genießen. Das erarbeitete Geld konnte



Begleitet von Casimir Swatchovski sollten die Kinder mit einer Zeitmaschine reisen, um seinen alten Feind aus seiner Jugend, Rolex Breitling, aufzuspüren.

Der Halunke Rolex reiste mit der Zeitmaschine quer und quer durch die Epochen und sorgte somit für ein riesen großes Chaos! Im Laufe der nächsten Tage folgten ihm die GuSp auf Schritt und Tritt und



am angrenzenden Bach veranstaltet und wie jedes Jahr gab es auch wieder ein Hike. Ebenfalls ein Highlight war die von den CaEx geplante Geisterbahn.

Da Rolex sein Unwesen in der Geschichte trieb, brachte er sogar die Zeit durcheinander! So kam es dazu, dass die Kinder einen ganzen Tag verkehrt erleben mussten! Ein Beispiel: in der Früh gab es Abendessen und am Abend gab es Frühstück. Zum Glück haben die Kinder es mit viel Geschick geschafft die Zeit wieder in ihre

te beim anschließenden Kasinoabend gegen Süßigkeiten getauscht werden.



Heimstunden:  
Mittwoch 18:30 - 20:00  
Alter:  
10 bis 13 Jahre  
Motto:  
„Allzeit bereit“



Zwischen all diesen Abenteuern gab es natürlich auch die Gelegenheit sich zu entspannen und sich am nahegelegenen Teich oder im Bach abzukühlen, was die GuSp gerne ausnutzten.

Dank der großen Hilfe die Casimir von den Kindern erhalten hatte, gelang es schlussendlich Rolexos Treiben Einhalt zu gebieten und ihn zu schnappen.

Wir blicken also auf ein lustiges und sehr erfolgreiches Lager zurück und hoffen, dass die Zeit nicht all zu bald erneut aus den Fugen gerät.





## CAEX Sola 2013



Unser diesjähriges Sommerlager verschlug uns ins wunderschöne Waldviertel, ins Yspertal. Gemeinsam mit den WiWö und GuSp belagerten die Caex das Haus der NÖ Feuerwehrjugend. Fleissig und emsig wie CaEx nun mal so sind, begannen wir gleich nach der Ankunft mit dem Aufbau der

Zelte und unserer Kochstelle. Der kleine Bach daneben diente als natürlicher Kühltank, welcher durch eine selbstgebaute Brücke zu erreichen war.

Nach dem gemeinsamen Mottotag 'Rettet die Gegenwart' und 'Old School' brachen die CaEx in drei Kleingruppen

zum 3tägigen Hike auf. Nachdem einige der gestellten Aufgaben erledigt wurden, kamen die Caex todmüde aber gesund und vollzählig wieder ins Lager zurück. Nach 24 Stunden der Erholungsphase und nach Eintreffen von Rosa und Pauline (womit der Diemling Clan vollzählig war) wurde alles



### Ihre kompetenten Partner im Süden Wiens

- ✓ Steuerberatung
- ✓ Buchhaltung
- ✓ Lohnverrechnung
- ✓ Bilanzierung
- ✓ Kostenrechnung
- ✓ Wirtschafts- und IT-Beratung

**Claus Bernhardt • Barbara Gröger-Schöll • Birgit Sautner**

**BGH Bilanzprofis GmbH  
Bilanzbuchhaltergesellschaft**

Grenzgasse 111, Objekt 8  
2340 Maria Enzersdorf

fon: +43-(0)664-88 500 167  
+43-(0)664-88 500 168  
+43-(0)664-88 500 169

fax: +43-(0)2236-367305

mail: [mailkontakt@bilanzprofis.at](mailto:mailkontakt@bilanzprofis.at)  
web: <http://www.bilanzprofis.at>

**Mag. Claus Bernhardt  
Steuerberater**

Schwarzlackenweg 28  
2371 Hinterbrühl



für den Aufbruch zur Überlebenswanderung vorbereitet:

Nachdem sich die CaEx ja zu den fortgeschrittenen Pfadfinderstufen zählen dürfen, wurde neben den zum Überleben in der „wilden“ Natur notwendigen Utensilien auf alles weitere verzichtet – ausser auf Planen, Schnüre, Kocher, Verpflegung wie Marshmallows und Gumbäarchen, Getränke, Striezel, Nutella und Marmelade,...

Aber nichts desto trotz gab es Herausforderungen zu bewältigen wie Brennnesseln für Tee und Spinat pflücken, trockenes Feuerholz im feuchten Wald zu finden, ein wetterfestes Lager zu errichten und nicht zuletzt im Finsternen die Sinne wie Hören und orientieren zu schärfen!

...und auch hier kamen alle wieder zurück!

Gunther hat sogar Gastgeber für ein paar Zecken gespielt – wenn auch nur für kurze Zeit.

Alles in Allem war es wieder ein tolles Lager und wir freuen uns schon auf das nächste!

Euer CAEX-Team



# PFADIWIESE



## Blumen, Kräuter, Bäume, Sträucher,... auf unserer Wiese gedeihen eine Vielzahl von Pflanzen, essbar sowie giftig!

Hier möchte ich Euch einige Pflanzen vorstellen die mir besonders ins Auge gestochen sind. Achtung, essbare Pflanzen immer gründlich waschen und nur probieren wenn Ihr ganz sicher seid diese zu kennen!

Gut Pfad! Eure Uschi



### **Knoblauchrauke** (*Alliaria petiolata*)

Die Knoblauchrauke wächst auf unserer Wiese im Schatten, am Rande des Windschutzgürtels und ist am besten im Frühling zu erkennen. Im blühenden Stadium ist sie ca. 80 cm hoch. Blätter, Blüten und Knospen schmecken zuerst nach Knoblauch, dann bitter und schließlich nach Kohl. Bitte nur unter Anweisung eines sachkundigen Erwachsenen probieren!



### **Wiesen-Labkraut** (*Gallium mollugo*)

Wie schon der Name sagt wächst diese Pflanze in der Wiese. Bei unserem gemähten Rasen ist es nur möglich die Pflanze in den Randbereichen zu finden. Es gibt viele ähnliche Arten, wobei einige davon essbar sind.

### **Oregano** (*Origanum vulgare*)

Der Oregano befindet sich mitten auf unserer Wiese. Im Frühjahr werden wir ihn vielleicht umsetzen damit er nicht wieder gemäht wird!



### **Spitzwegerich** (*Plantago lanceolata*)

Findet man überall auf der Wiese. Längliche Blätter mit parallel verlaufenden Blattnerven. Der Geschmack erinnert an frische Pilze. Besonders gesund ist er frisch in Salaten oder Aufstrichen.

### **Robinie** (*Robinia pseudoacacia*)

Der am meisten vorkommende Baum auf unserer Wiese. Die Blüten haben roh einen bohnenartigen Geschmack. Man kann sie im Backteig rausbraten oder über Salate streuen.



# RaRo...RabenRobben... RallyRoller...RaveRocker... aaah...RangerRover



Was ein Jahr Pause so verursachen kann. Glatt mal vergessen um wen es eigentlich geht.

Aber heuer sind wir wieder am Start. Eigentlich ist wieder falsch, denn ein komplett neues RaRo Team wird sich im nächsten Jahr um diese gereiften, teilweise noch ungeformten, Kinder im Körper junger Erwachsener (sozusagen Schafe im Wolfspelz) kümmern. Wir, das Team, in Form von Gunther, dem erfahrenen Hauden der fast schon in jeder Stufe gedient hat, und Augi, welcher nur durch eine hohe Ablösesumme von den GuSp geholt werden konnte, schreibt gerne in Schachtelsätzen. Nicht unkomplizierter und weniger engagiert wird das Programm dieser Stufe aussehen. Denn schließlich kommt es auf

euch, und damit meinen wir die RaRo selbst, an ein gutes Programm zu gestalten, das euch auch Spaß macht. Aber keine Angst, auch un kreativen Geistern wird etwas geboten.

Unsere Heimstunden werden Alldonnerstäglich um 20:00 stattfinden. Zumindest einmal die erste, sollte der Termin arg ungünstig sein kann man sicher darüber reden.

Wir freuen uns schon auf ein aufregendes Pfadfinderjahr mit zahlreichen Attraktionen.

Gut Pfad!

euer Gunther und Augi

Jetzt noch ein Foto von einer Pfadfinderkatze:



geförderte  
Wohnungen  
und Häuser  
in ganz NÖ

# Niederösterreich

Wohnen mit Tradition.

**Weitere Infos für  
Puchberg und  
Trattenbach  
erhalten Sie:  
Fr. Lukas  
T 0676/4153732**



A: Rudischer & Panzenböck | Sb: Puchberg



A: Huss-Hawlick ZT GmbH | Schaubild: Hochneukirchen



A: Huss-Hawlick ZT GmbH | Sb: Trattenbach



A: DI Franz Pfeil | Schaubild: Edlitz

**Weitere Infos  
für Edlitz und  
Hochneukirchen  
erhalten Sie:**

**Hr. Abraham  
T 02236/405-215**

[verkauf@noe-wohnbaugruppe.at](mailto:verkauf@noe-wohnbaugruppe.at)  
[www.noe-wohnbaugruppe.at](http://www.noe-wohnbaugruppe.at)

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.

